

Vorlagen-Nr.: BV/0709/2016-2021		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 07.02.2019	
	Ansprechpartner/in: Herr Heeren	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	14.02.2019	Ö
Verwaltungsausschuss	26.02.2019	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Einrichtung eines Familienzentrums im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Jever und dem Landkreis Friesland als Träger der öffentlichen Jugendhilfe; hier: Erläuterung der Vereinbarung und Zustimmung zur Projektumsetzung

Sachverhalt:

Im letzten Jahr war es lange ungewiss, ob die inklusive Begegnungsstätte im Graffenhaus über die Lebenshilfe Wilhelmshaven Friesland e.V. eine Fortsetzung über den 31.01.2019 hinaus finden würde. Bekanntlich ist es der Lebenshilfe jedoch zwischenzeitlich gelungen, eine weitere Förderung durch die „Aktion Mensch“ zu erhalten. Somit kann dieses Projekt zunächst über nochmals 2 Jahre bis 2021 fortgesetzt werden.

Aufgrund der seinerzeit ungewissen Entwicklungslage wurde seitens der Verwaltung nach einer Alternativlösung für das Graffenhaus gesucht. Gemeinsam mit dem Jugendamt des Landkreises Friesland, speziell dem dortigen Kinderservicebüro, wurden Überlegungen angestellt, dort ein „Familienzentrum“ einzurichten, um zukünftig niederschwellige Angebote für Familien aller Altersstrukturen anbieten zu können.

Grundlage dieses Angebotes ist eine allgemeine Kooperationsvereinbarung des Landkreises Friesland mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden wonach eine jeweilige Projektförderung von jährlich 4.000,00 EUR für erforderliche Personalaufwendungen gewährt wird. Der seinerzeitige Antrag der Stadt Jever, unter Vorlage eines vorläufigen Rahmenkonzeptes, vom 25.06.2018 wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 27.08.2018 positiv beschieden.

Nach zunächst internen Absprachen aller Beteiligten wurde am 19.11.2018 die formelle Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Friesland geschlossen und

anschließend mit der Umsetzung begonnen.

Beteiligte des Projektes sind die Stadt Jever, die Lebenshilfe, das Familienservicebüro des Landkreises, die Freiwilligenagentur Jever, die SOS-Beratungsstelle sowie der Seniorenbeirat. In einem ersten Schritt wurde ein wöchentlich regelmäßig stattfindendes Eltern- und Großelterncafé eingerichtet. Dieses erfreut sich bereits eines guten Zuspruchs. Die organisatorische Federführung erfolgt über die städtische Sozialarbeiterin.

Weitere Angebote wie beispielsweise Beratungsdienste sind in der Planung, um das Familienzentrum weiter mit „Leben zu füllen“.

Die Stadt Jever ist damit neben der Stadt Schortens die zweite kreisangehörige Stadt, die im Sinne der genannten Kooperationsvereinbarung ein Familienzentrum vorhält und weiterentwickeln möchte. Die stetige Weiterentwicklung des Konzeptes ist im Übrigen Voraussetzung für eine kontinuierliche jährliche Förderung des Familienzentrum durch den Landkreis (siehe Ziff. V der Kooperationsvereinbarung).

Nähere Auskünfte zum Familienzentrum können in der Sitzung auf Wunsch noch getätigt bzw. erteilt werden.

Die Kooperationsvereinbarung und das vorläufige Rahmenkonzept sind der Vorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja () nein

Produkt P1.3.5.1.701.100 – Sonstige Soziale Angelegenheiten

Einnahmen:	Förderung des Landkreises:	4.000,00 EUR
Ausgaben:	Anteilige Personalkosten Sozialarbeit:	4.000,00 EUR

Damit kann das „Familienzentrum“ bis auf Weiteres kostenneutral betrieben und weiterentwickelt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Fortsetzung der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes „Familienzentrum Jever“ wird zugestimmt.

Anlagen:

- Kooperationsvereinbarung vom 19.11.2018
- Rahmenkonzept vom 25.06.2018